

Deckschale 2a (Abb. 2a): Schale mit geschweifter Wandung und eingezogenem, horizontal abgestrichenem Rand. Boden mit angedeutetem, aber illusorischem Standfuß. Oberfläche geglättet, aber im ganzen ungleichmäßig. Farbe außen schwärzlich mit rotbraunen Flecken, geflammt; innen schwarzgrau. Material feiner geschlämmt. H. 6,4 cm; Mdm. 22,5 cm; gr. Dm. 22,7 cm; Bdm. 9,3 cm; Wandst. ds. 0,5 cm.

Gefäß 3 (Abb. 3): Terrine mit eingezogenem Hals und geradem, verdicktem, gerade abgestrichenem Mündungsrand. Schulter, die breiteste Stelle des Gefäßes, sowie Hals unverziert. Oberfläche außen geglättet, innen durch handgedrehte Quersfurchen gestreift. Boden leicht eingezogen. Farbe lederähnlich, gelbbraun. Material etwas geschlämmt, aber mit Quarzkörnern. H. 18,6 cm; Mdm. 18,8 cm; gr. Dm. 23,4 cm; Bdm. 10,7 cm; Wandst. ds. 0,6 cm.

Gefäß 4 (Abb. 4): Hohe, bauchige Topfform (Fragment, Oberteil fehlt). Über das ganze Gefäß Längsfelder, abwechselnd leer und mit flach eingeritzten unregelmäßigen Schrägstrichen gefüllt. Wand über dem fast ebenen Boden leicht geschweift, innen ungleichmäßige Fläche mit deutlichen handgearbeiteten Drehfurchen, außen geglättet. Farbe außen hellbraun bis lederfarbig, innen schwarzgrau. Material ziemlich grob. H. 16,3 cm; gr. Dm. 21,8 cm; Bdm. 10,2 cm; Wandst. ds. 0,65 cm.

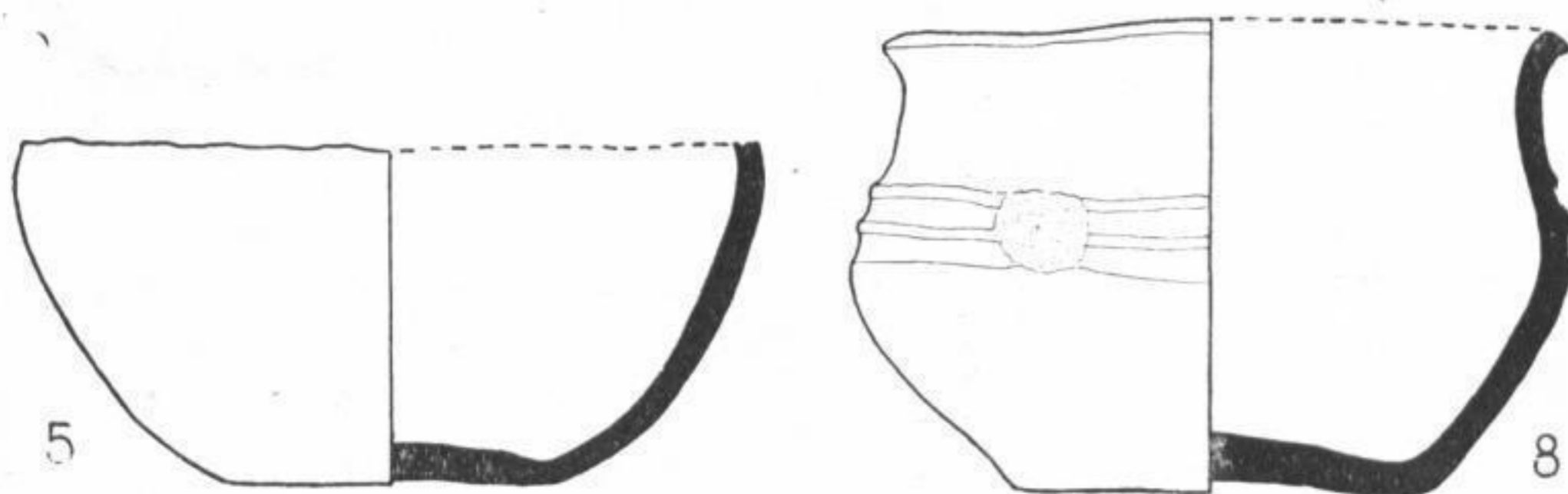


Abb. 5, 8. Dehnitz: Bauchiger Gefäßteil 5; Sonderform eines Napfes 8
($\frac{1}{4}$ nat. Größe).

Gefäß 5 (Abb. 5): Bauchiges Gefäß (Fragment, Oberteil fehlt). Fast kugelige Unterteil erhalten, Boden fast unmerklich eingezogen. Oberfläche außen glatt, innen quergefurcht. Farbe außen schwarzbraun mit rötlichen Flecken, geflammt; innen schwarzgrau. Material ziemlich grob. H. 9 cm; gr. Dm. 19,8 cm; Bdm. 8,7 cm; Wandst. ds. 0,7 cm.

Gefäß 6 (Abb. 6): Kugelige Topf (Fragment, Mündungsrand fehlt). An der Schulter eine hornartige, hängende Griffwulst, in gleicher Höhe umläuft die Schulter eine Zierlinie, die aus vertikalen und halbkreisförmigen Einstichen besteht. Boden fast flach. Oberfläche glatt. Farbe außen hellbraun, innen grauschwarz. Material feiner geschlämmt. H. 17,9 cm; gr. Dm. 21,4 cm; Bdm. 9,9 cm; Wandst. ds. 0,6 cm.

Gefäß 7 (Abb. 7): Rundliche, bauchige Topfform (Fragment, Mündungsrand fehlt). An der Schulter läuft eine Zierlinie, die aus sehr flachen, langovalen bis viereckigen Eindrücken besteht. Diese sind oben durch eine nur angedeutete Linie verbunden. Boden eben. Oberfläche geglättet. Farbe außen lederbraun und schwarz, geflammt; innen schwarzgrau. Material ziemlich grob. H. 16 cm; gr. Dm. 23,4 cm; Bdm. 12,8 cm; Wandst. ds. 0,7 cm.

Gefäß 8 (Abb. 8 u. Taf. Ic): Napfform mit über dem leicht eingezogenen Boden geschweifter Wandung. Auf der Schulter bis zum Bauch laufen zwei breite, unregelmäßige Kanneluren, so daß zugleich der eingezogene Hals leicht abgesetzt erscheint. Mündungsrand etwas auswärts gebogen und abgestrichen. Auf der Schulter des windschiefen Napfes rauhe Stelle eines abgebrochenen Henkels (?). Oberfläche außen glatt, innen unregelmäßig. Farbe schwarzgrau. Material mit Quarzkörnern gemagert. H. 12 cm; Mdm. 18,2 cm; gr. Dm. 19 cm; Bdm. 11,2 cm; Wandst. ds. 0,7 cm.